Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IV. Jahrgang No. 6 Zürich, Juni 1931

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire

Redaktion und Administration des „Pioniers" (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier" erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — *Jahres-Abonnement:* Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — *Druck und Inseratenannahme:* **Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich,** Stauffacherquai No. 36-38

Manöver-Betrachtungen.

Zu diesem Thema sind in verdankenswerter Weise einige Zuschriften eingegangen, die wir nachstehend veröffentlichen. — Es wäre sehr zu wünschen, wenn die Diskussion über diese für uns wertvollen Betrachtungen noch weiter fortgesetzt würde. Wir richten daher an *alle* Angehörigen der Fk.-Truppe (Cadre *und* Mannschaft) die höfl. Aufforderung um weitere Zusendung von Artikeln, damit eine möglichst breite Diskussionsbasis geschaffen wird. *Die Redaktion.*

Hptm. Gähler, Kdt. Fk. Kp. 3:

Mit Interesse habe ich die Manöverbetrachtungen in der 2. Nummer des «Pionier» und anschliessend in Nr. 3 die Aeusserungen der Tg.-Chefs, Nachrichten-Offiziere usw. gelesen.

Herr Hptm. Mahler hat auf Mängel hingewiesen, die sich in jedem Manöverwiederholungskurs mehr oder weniger ausgeprägt gezeigt haben. Manches haben wir empfunden, es blieb aber bisher unausgesprochen. Die klare Selbstkritik und die positiven Vorschläge in den «Manöverbetrachtungen» werden deshalb uns Funkern von Nutzen sein.

Ergänzend möchte ich noch folgendes hervorheben:

1. Das Funkerreglement wurde nach reiflicher Ueberlegung, vielen Versuchen und nach langjährigem Studium des Funkerdienstes dem Drucke übergeben. Unsere Pflicht ist es deshalb, das Reglement peinlich genau zu kennen und nach diesem zu arbeiten. Es enthält nichts Ueberflüssiges und es hat niemand das Recht, nach seinem persönlichem Geschmack, aus Bequemlichkeit oder Unkenntnis etwas hinzuzufügen oder aber wegzulassen. Eine